

## Kapitel 8

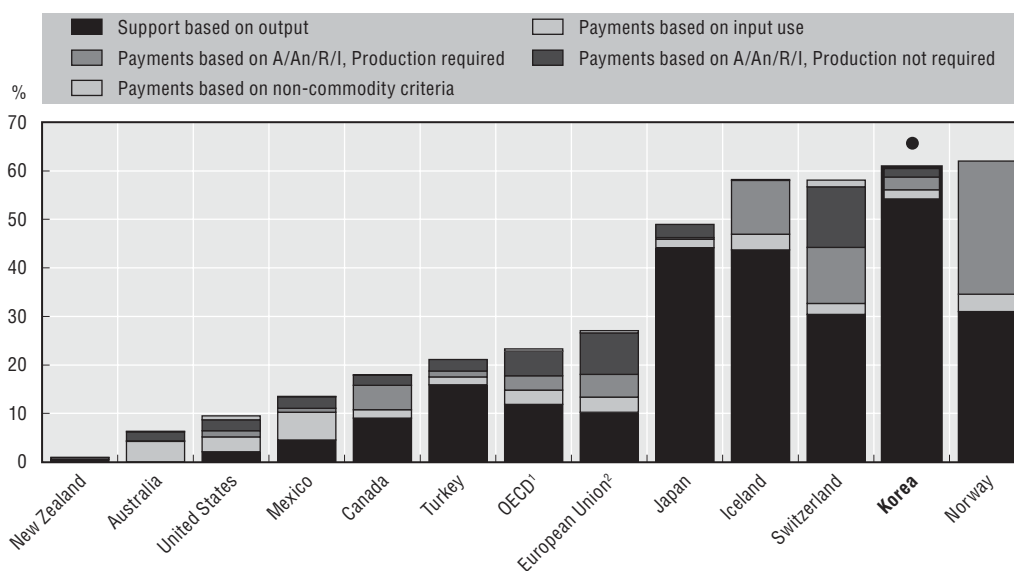
# Korea

### Beurteilung der Politikentwicklungen

- Insgesamt wurden gewisse Fortschritte in Richtung einer stärkeren Marktorientierung der Politiken erzielt. Das Erzeugerstützungsmaß (PSE) ist im Jahr 2008 auf Grund eines starken Anstiegs der Reispreise auf dem Weltmarkt deutlich gesunken. Die Marktpreisstützung stellt einen großen Anteil der Erzeugerstützung dar, wengleich in den letzten Jahren der Stützungsanteil aus Direktzahlungsprogrammen zugenommen hat.
- Es sind Anstrengungen unternommen worden, um ein effizientes System der Registrierung von Agrarbetrieben und der Datenverarbeitung aufzubauen, damit die Unterstützung die landwirtschaftlichen Haushalte besser erreicht. Eine Herausforderung bildet jedoch die Optimierung der Governance-Struktur der Politikumsetzung hinsichtlich ihrer Kostenwirksamkeit im Zuge der wachsenden öffentlichen Aufmerksamkeit für das Monitoring- und Überwachungssystem.
- Die Politik achtet inzwischen mehr darauf, die Verbindungen zwischen der Landwirtschaft und der Agri-Nahrungsmittelindustrie zu stärken. Mehr ordnungspolitische Reformen, darunter die Regulierung der landwirtschaftlichen Kooperativen, sind notwendig, um die Großbetriebe außerhalb des Agrarsektors zur Teilnahme bei gleichen Rahmenbedingungen zu bewegen und das Aufkommen neuer Betriebsformen zu fördern.
- Weitere Anstrengungen sind zu unternehmen, um die Erzeugerstützung für einzelne Produkte zu senken. Zur effizienteren Nutzung landwirtschaftlicher Ressourcen müssen Hindernisse bei der strukturellen Anpassung reduziert werden. Das wachsende öffentliche Interesse für die Nahrungsmittelsicherheit, den Umweltschutz und die Verbesserung der ländlichen Lebensqualität deuten darauf hin, dass die Maßnahmen im Zuge der Reform gezielter eingesetzt werden sollten.

Abbildung 8.1 Korea: Erzeugerstützungsmaß (PSE), 2006-2008

In Prozent der Bruttoeinnahmen der Landwirtschaft



A (Anbaufläche), An (Tierzahl), R (Einnahmen), I (Einkommen).

1. In den Gesamtwerten für den OECD-Raum sind die nicht der OECD angehörenden EU-Länder nicht berücksichtigt.

2. EU25-Durchschnitt für 2006 und EU27-Durchschnitt für 2007-2008.

Quelle: OECD, PSE/CSE Database, 2009.

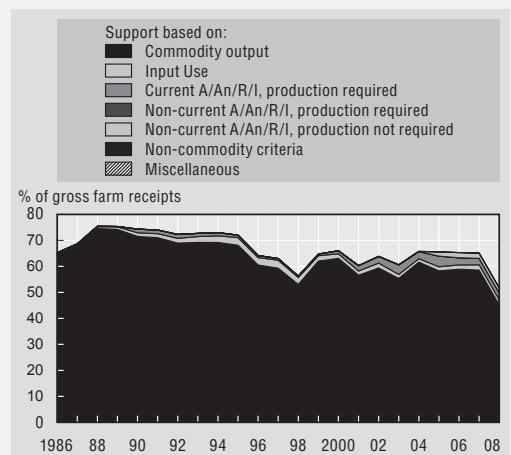
StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/654204784055>

## Überblick über die Politikentwicklungen

Im Jahr 2008 konzentrierten sich die wichtigsten politischen Entwicklungen auf Nahrungsmittelsicherheit und Verbraucherinteressen. Durch institutionelle Veränderungen hat die koreanische Regierung sich bemüht, die Verbindungen zwischen Landwirtschaft und Nahrungsmittelindustrie zu stärken, indem sie die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und der Bauernverbände betonte. Der landwirtschaftliche Stützungsmechanismus wird derzeit insgesamt überarbeitet, mit dem Ziel, die Politiken angesichts von Haushaltsrestriktionen effektiver zu gestalten. Ein Pilotprojekt zur Registrierung von landwirtschaftlichen Betrieben wurde im Jahr 2007 umgesetzt, um eine Einkommenspolitik auf der Basis eines Einkommens für die landwirtschaftlichen Haushalte zu entwickeln.

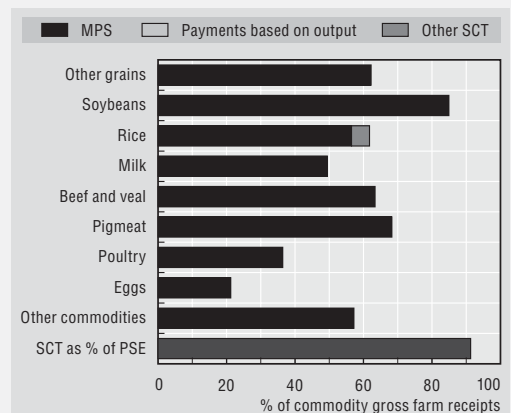
- Die Erzeugerstützung (%PSE) ist von 70% in den Jahren 1986-1988 auf 61% im Zeitraum 2006-2008 gesunken, liegt aber noch immer doppelt so hoch wie der OECD-Durchschnitt. Auf Grund des Anstiegs der Weltmarktpreise, insbesondere für Reis, sank der %PSE-Wert in den Jahren 2007-2008 von 65% auf 52%.
- Der Anteil der am meisten verzerrenden Stützungsmaßnahmen (an die Produktion und den Einsatz variabler Vorleistungen ohne Auflagen gebundene Agrarstützung) fiel von 99% in den Jahren 1986-1988 auf 91% in den Jahren 2006-2008. Die produktionsunabhängige Unterstützung auf der Basis vergangenheitsbezogener Faktoren betrug in den Jahren 2006-2008 3% des PSE.
- Die inländischen Herstellerpreise erreichten 1986-1988 das 3,3-Fache der Weltmarktpreise. 2006-2008 war dieser Unterschied auf das 2,4-Fache gesunken (NPC). Der Unterschied zwischen den tatsächlich erzielten Preisen der inländischen Landwirte und den eigentlichen Weltmarktpreisen ging von dem 3,38-Fachen in den Jahren 1986-1988 auf das 2,6-Fache im Zeitraum 2006-2008 zurück (NAC).
- In den Jahren 2006-2008 wurden Transfers für einzelne Produkte (SCT) von über 60% für Reis, Gerste, Rind- und Schweinefleisch gewährt, von etwa 50% für Milch und unter 40% für Geflügel und Eier.
- Die von den Verbrauchern auf Grund der Agrarpolitik zu tragenden Kosten (%CSE) gingen von 66% in den Jahren 1986-1988 auf 58% im Zeitraum 2006-2008 zurück. Die Verbraucher zahlten in diesem Zeitraum für Agrarprodukte im Durchschnitt noch immer fast das Doppelte des Weltmarktpreises.
- Die Förderung allgemeiner Dienstleistungen für die Landwirtschaft stieg zwischen 1986-1988 und 2006-2008 von 8% auf 13% des TSE. Der Gesamtumfang der Agrarstützung in Prozent des BIP (%TSE) betrug im Zeitraum 2006-2008 2,9%. Dies ist ein mehr als dreifacher Rückgang im Verhältnis zum Zeitraum 1986-1988.

Abbildung 8.2 Korea: Höhe des PSE und Zusammensetzung nach Maßnahmenkategorien, 1986-2008



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/65423313378>

Abbildung 8.3 Korea: Erzeuger-SCT nach Produkten, 2006-2008



StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/654246581476>

Tabelle 8.1 Korea: Schätzungen des Umfangs der Agrarstützung  
In Billionen koreanischen Won

	1986-88	2006-08	2006	2007	2008v
<b>Gesamtproduktion (zu Erzeugerpreisen)</b>	<b>13 624</b>	<b>35 473</b>	<b>35 232</b>	<b>34 685</b>	<b>36 502</b>
Anteil Produkte mit MPS (in %)	72	58	54	58	62
<b>Gesamtverbrauch (zu Erzeugerpreisen)</b>	<b>14 367</b>	<b>46 735</b>	<b>46 522</b>	<b>47 512</b>	<b>46 169</b>
<b>Erzeugerstützungsmaß (PSE)</b>	<b>9 621</b>	<b>22 980</b>	<b>24 582</b>	<b>24 154</b>	<b>20 205</b>
Produktionsgebundene Stützung	9 527	20 522	22 174	21 731	17 661
Marktpreisstützung	9 527	20 522	22 174	21 731	17 661
Produktionsgebundene Zahlungen	0	0	0	0	0
An den Vorleistungseinsatz gebundene Zahlungen	66	723	625	764	780
Für den Einsatz variabler Vorleistungen	21	340	286	390	343
mit Auflagen	0	0	0	0	0
Für Anlageinvestitionen	42	330	295	322	374
mit Auflagen	0	32	23	31	43
Für Dienstleistungen für landwirtschaftliche Betriebe	3	53	44	51	63
mit Auflagen	0	0	0	0	0
Zahlungen auf der Grundlage aktueller Werte für A/An/R/I <sup>1</sup> , Produktion erforderlich	28	986	1 032	917	1 009
Auf der Grundlage der Einnahmen/des Einkommens	28	477	545	456	431
Auf der Grundlage der Anbaufläche/Tierzahl	0	509	487	461	578
mit Auflagen für den Vorleistungseinsatz	0	25	14	18	42
Zahlungen auf der Grundlage langfristiger Werte für A/An/R/I, Produktion erforderlich	0	0	0	0	0
Zahlungen auf der Grundlage langfristiger Werte für A/An/R/I, Produktion nicht erforderlich	0	750	751	743	755
Mit variablen Zahlungssätzen	0	0	0	0	0
mit Sonderregelungen für bestimmte Produkte	0	0	0	0	0
Mit festen Zahlungssätzen	0	750	751	743	755
mit Sonderregelungen für bestimmte Produkte	0	0	0	0	0
Zahlungen auf der Grundlage nichtproduktbezogener Kriterien	0	0	0	0	0
Für die langfristige Stilllegung von Ressourcen	0	0	0	0	0
Für spezifische nichtproduktbezogene Leistungen	0	0	0	0	0
Auf der Grundlage anderer nichtproduktbezogener Kriterien	0	0	0	0	0
Sonstige Zahlungen	0	0	0	0	0
<b>Prozentuales PSE</b>	<b>70</b>	<b>61</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>52</b>
<b>Erzeuger-NPC</b>	<b>3.32</b>	<b>2.44</b>	<b>2.70</b>	<b>2.68</b>	<b>1.94</b>
<b>Erzeuger-NAC</b>	<b>3.38</b>	<b>2.61</b>	<b>2.88</b>	<b>2.86</b>	<b>2.07</b>
<b>Maß der Förderung allgemeiner Dienstleistungen für die Landwirtschaft (GSSE)</b>	<b>845</b>	<b>3 416</b>	<b>3 520</b>	<b>3 310</b>	<b>3 419</b>
Forschung und Entwicklung	52	783	836	706	806
Aus- und Weiterbildung	5	95	70	99	115
Inspektionswesen	21	129	133	145	108
Infrastruktur	374	1 825	1 703	1 816	1 957
Marketing und Absatzförderung	0	45	42	43	51
Öffentliche Lagerhaltung	394	539	736	501	381
Verschiedenes	0	0	0	0	0
<b>GSSE-Anteil am TSE (%)</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>14</b>
<b>Verbraucherstützungsmaß (CSE)</b>	<b>-9 401</b>	<b>-26 952</b>	<b>-29 296</b>	<b>-29 567</b>	<b>-21 991</b>
Transfers von den Verbrauchern an die Erzeuger	-9 280	-20 441	-22 174	-21 731	-17 420
Andere Transfers von den Verbrauchern	-180	-6 572	-7 217	-7 879	-4 620
Transfers von den Steuerzahlern an die Verbraucher	59	62	94	42	48
Über den Weltmarktpreisen liegende Futtermittelkosten	0	0	0	0	0
<b>Prozentuales CSE</b>	<b>-66</b>	<b>-58</b>	<b>-63</b>	<b>-62</b>	<b>-48</b>
<b>Verbraucher-NPC</b>	<b>2.92</b>	<b>2.43</b>	<b>2.72</b>	<b>2.65</b>	<b>1.91</b>
<b>Verbraucher-NAC</b>	<b>2.91</b>	<b>2.42</b>	<b>2.71</b>	<b>2.65</b>	<b>1.91</b>
<b>Gesamtstützungsmaß (TSE)</b>	<b>10 525</b>	<b>26 458</b>	<b>28 197</b>	<b>27 506</b>	<b>23 673</b>
Transfers von den Verbrauchern	9 460	27 013	29 391	29 609	22 040
Transfers von den Steuerzahlern	1 245	6 017	6 023	5 776	6 253
Haushaltseinnahmen	-180	-6 572	-7 217	-7 879	-4 620
<b>Prozentuales TSE (als Anteil am BIP)</b>	<b>9.01</b>	<b>2.92</b>	<b>3.32</b>	<b>3.05</b>	<b>2.43</b>
<b>BIP-Deflator 1986-1988 = 100</b>	<b>100</b>	<b>243</b>	<b>239</b>	<b>242</b>	<b>249</b>

v: vorläufig. NPC: Nominaler Schutzkoeffizient. NAC: Nominaler Unterstützungskoeffizient.

1. A (Anbaufläche), An (Tierzahl), R (Einnahmen), I (Einkommen).

MPS-Produkte sind in Korea: andere Getreidearten, Knoblauch, Paprika, Chinakohl, Reis, Ölsaaten, Milch, Rind- und Kalbfleisch, Schweinefleisch, Geflügel und Eier. Marktpreisstützung abzüglich Erzeugerabgaben und über den Weltmarktpreisen liegender Futtermittelkosten.

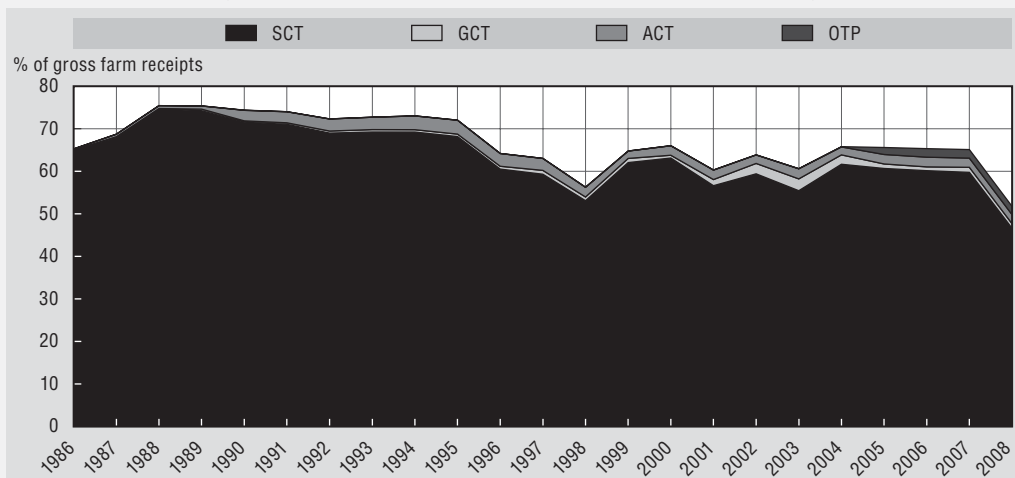
Quelle: OECD, PSE/CSE Database, 2009.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/655682326212>

### Kasten 8.1 Korea: Produktausrichtung der Stützungsmaßnahmen

Für einzelne Produkte gewährte Transfers (SCT) machten im Zeitraum 2006-2008 91% des PSE aus, gegenüber 99% im Zeitraum 1986-1988. Für Produktgruppen gewährte Transfers (GCT), bei denen die Hersteller die Möglichkeit haben, sich im Rahmen eines Programms ein Produkt innerhalb einer spezifischen Gruppe von Erzeugnissen auszusuchen, betragen in den Jahren 2006-2008 1,7% des PSE, gegenüber 0,2% im Zeitraum 1986-1988. Transfers in der Kategorie „Für alle Produkte gewährte Transfers“ (ACT) schränken den Spielraum der Landwirte bei der Wahl der Erzeugnisse nicht ein, während „Sonstige Transfers an die Erzeuger“ (OTP) gar keine Produktion erfordern. Diese flexibleren Zahlungsformen beliefen sich im Zeitraum 2006-2008 zusammen auf 7% des PSE, ein Anstieg im Vergleich zu 0,7% in den Jahren 1986-1988. Bezüglich der ACT ist dies die Folge der vor kurzem eingeführten Direktzahlungsprogramme, zum Beispiel der Zahlungen für umweltfreundliche Verfahren in der Landwirtschaft und der Zahlungen für weniger begünstigte Regionen. Seit ihrer Einführung im Jahr 2005 sind die OTP in relativer Rechnung konstant geblieben (Abb. 8.5) und standen für Zahlungen im Rahmen des ständigen Zahlungsprogramms für Reisfelder, auf der Basis eines historischen Referenzwerts und nach Anbaugesamt berechnet.

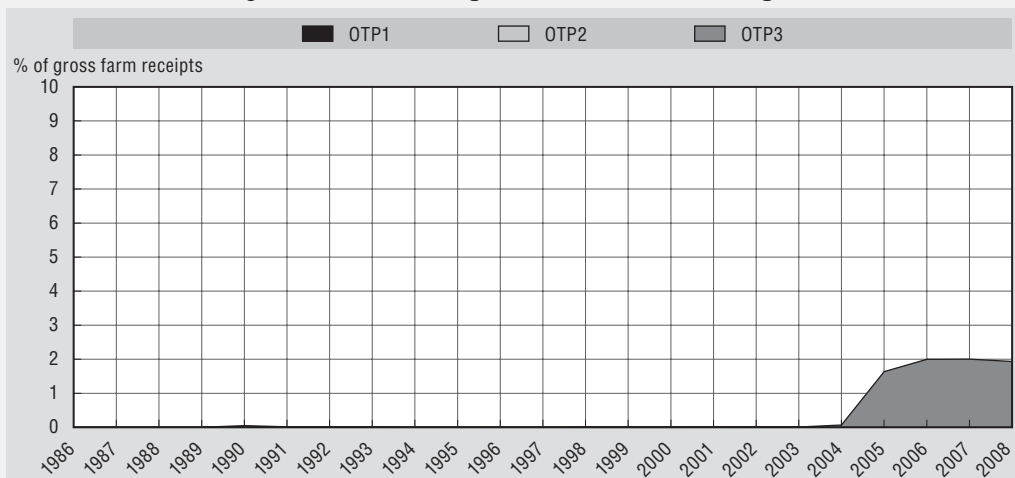
Abbildung 8.4 Korea: Höhe des PSE und Produktausrichtung, 1986-2008



SCT – Für einzelne Produkte gewährte Transfers; GCT – Für Produktgruppen gewährte Transfers; ACT – Für alle Produkte gewährte Transfers; OTP – Sonstige Transfers an die Erzeuger.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/654263588127>

Abbildung 8.5 Korea: Sonstige Transfers an die Erzeuger, 1986-2008



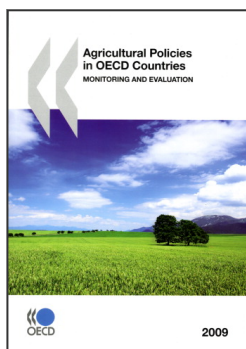
OTP1: Zahlungen auf der Grundlage langfristiger Werte für A/An/R/I (Anbaufläche/Tierzahl/Einnahmen/Einkommen), Produktion nicht erforderlich, variable Zahlungssätze (mit und ohne Sonderregelungen für bestimmte Produkte).

OTP2: Zahlungen auf der Grundlage langfristiger Werte für A/An/R/I, Produktion nicht erforderlich, feste Zahlungssätze (mit Sonderregelungen für bestimmte Produkte).

OTP3: Zahlungen auf der Grundlage langfristiger Werte für A/An/R/I, Produktion nicht erforderlich, feste Zahlungssätze (ohne Sonderregelungen für bestimmte Produkte), zzgl. Zahlungen auf der Grundlage nichtproduktbezogener Kriterien sowie sonstiger Zahlungen.

Quelle: OECD, PSE/CSE Database, 2009.

StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/654272127266>



**From:**  
**Agricultural Policies in OECD Countries 2009**  
Monitoring and Evaluation

**Access the complete publication at:**  
[https://doi.org/10.1787/agr\\_oecd-2009-en](https://doi.org/10.1787/agr_oecd-2009-en)

**Please cite this chapter as:**

OECD (2010), "Korea", in *Agricultural Policies in OECD Countries 2009: Monitoring and Evaluation*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264076945-11-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to [rights@oecd.org](mailto:rights@oecd.org). Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at [info@copyright.com](mailto:info@copyright.com) or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at [contact@cfcopies.com](mailto:contact@cfcopies.com).